

Bezirksfeuerwehrtag in Bärnbach

Sonntag trafen sich in Bärnbach die Feuerwehren des Bezirkes zur ersten diesjährigen Tagung, die aber trotz der Ungunst des Wetters programmgemäß verlief.

Am Vormittag bei strömenden Regen wurde der Löschgruppentwettkampf ausgetragen. Das Schiedsrichterkollegium unter Leitung des Ehrenhauptmannes Weber, dem noch die Hauptleute: Hojas, Aldam, Wiesinger sowie der Kommandant der Feuerwehr Böhler-Kapfenberg angehörten, hatte folgende Bewertung nach Gutpunkten errechnet: Bärnbach 226, Mooskirchen 219, Köflach 219, Lankowitz 212, Köflach II 209, Krottendorf 206, Edelschrott 205, Krottendorf II 194 und Pichling 184. An die Siegermannschaften wurden Ehrendiplome und in der Oberdorfer Glasfabrik künstlerisch hergestellte Pokale überreicht.

Um 14 Uhr begann die Aufstellung der Wehren beim Gasthof Hojas, wo trotz des Regenwetters 178 Mann anwesend waren. Als Ehrengäste waren erschienen: Bezirkshauptmann Dr. Georg Stecher, Landesgendarmierkommandant Oberst Benz, Nationalrat Hans Blümel, Gendarmerie-Bezirkskommandant Ruß, Bezirkschefarzt Dr. Blumauer, Ehrenhauptmann Weber sowie die Bürgermeister Grister und Müller, Vertreter der drei polit. Parteien usw.

Unter den Klängen des Dachsteinliedes schritten die Herren Bezirkshauptmann, Landesgendarmierkommandant und Feuerwehrbezirkskommandant die Front der aufgestellten Feuerwehrkameraden ab. Der Umzug und eine stramme Defilierung führten in den Gemeindegarten, wo Bürgermeister Grister, Bezirkskommandant Kriehuber, Bezirkshauptmann Dr. Stecher und Nationalrat Hans Blümel Ansprachen hielten.

Die vorgeführten Schulübungen der Wehr Bärnbach (Ordnungsübung, Kommandant Hauptmannstellv. Hojas und Steigerübung, Kommandant Brandmeister Holler) fanden beifällige Aufnahme. Die Alarmierung hatte den Beweis erbracht, daß die Wehr Bärnbach bestens geschult und eine hohe Schlagkraft besitzt.

In der darauffolgenden Delegiertensitzung im Gasthaus Roschier wurde der Wehr Bärnbach, besonders dem Hauptmann Reiter sowie allen Chargen und Wehrmännern Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Wehr Voitsberg mit ihrem Sprecher Bürgermeister N.R. Blümel beantragte die eheste Wahl des ersten Bezirksobmannstellvertreters und deren Besetzung durch einen Voitsberger. Der Bezirkskommandant erklärte auf, daß die Wahl satzungsgemäß den Hauptleuten obliegt und daß er den Wunsch der Wehr Voitsberg in der innerhalb 4 Wochen abzuhaltenden Hauptleutetagung unterbreiten werde. Bezirkschefarzt Dr. Blumauer ersuchte die Wehren um Namhaftmachung von vier Kameraden, die im Erste-Hilfe-Kurs ausgebildet werden, um bei Unfällen an Brandplätzen helfen zu können. Ein Vorschlag des Hauptmannes Born auf Zusammenschluß von Wehren der Umgebung Graz (Sibendorf, Dobl, Lieboch, Breitenbach, Premstätten usw.) mit Wehren des unteren Rainachtales fand schärfste Ablehnung seitens des Herrn Bezirkshauptmannes Dr. Stecher, der in längerer Ausführung entschieden dagegen Stellung nahm, weil es verwaltungstechnisch undurchführbar sei. Als Ort für den nächsten Bezirksfeuerwehrtag wurde Söding ausersehen. Da jedoch Bedenken bestehen, ob die Abhaltung dort derzeit möglich sei, wurde dem Bezirkskommandanten die Ermächtigung gegeben, einen anderen Ort auszuwählen. Nach Beratung interner Angelegenheiten schloß Bezirkskommandant Kriehuber mit Dankesworten an alle Delegierten die Beratung.

Das in großem Rahmen im Gemeindegarten geplante Volksfest mußte abgesagt werden und wird am Sonntag den 27. Juni abgehalten.